



## Mesotherapie

**Die Mesotherapie – die effektive Methode aus Frankreich, kleiner Aufwand, große Wirkung. Feine Mikroinjektionen ausgewogener, biologischer Wirkstoffe lassen die Haut wieder neu erstrahlen.**

### Mesotherapie in der Ästhetik

Auf den letzten großen, deutschlandweiten Kongressen 2004 für ästhetische Chirurgie waren sich die Experten einig: Der Trend geht hin zu wenig einschneidenden Maßnahmen. Neben den bewährten Methoden, die oberen Hautschichten im Gesicht mit Lasern abzutragen, zu liften oder zu unterspritzen, setzten sich alternative Maßnahmen zur Hautverjüngung immer stärker durch.

Die Mesotherapie ist ein sanftes Naturheilverfahren, wird in Frankreich seit über fünfzig Jahren praktiziert und kommt eigentlich aus der Schmerztherapie. Bereits 1952 erfand Dr. Michel Pistor die Mesotherapie. Der Name ist vom griechischen Wort für Mitte („mesos“) abgeleitet. Die Idee des Arztes: Entwicklung eines Verfahrens, das Nebenwirkungen von Medikamenten reduziert, mit dem Ergebnis zielgenau mit wenigen Wirkstoff am richtigen Ort eine optimale Wirkung zu erzielen! Laut Dr. M. Tortjman, Aesthetic Medicine, Paris, empfiehlt sie unter dem Namen „Mesopeel“ bekannte Kombination aus einem vorbereitenden speziell abgestimmten Glykolsäurepeeling mit direkt anschließender Mesotherapie-Behandlung als besonders wirkungsvoll.

### Zusammenfassend

Die ästhetische Mesotherapie als eine logische Antwort auf die Probleme der Hautalterung erlaubt den Wirkstoffen die epidermalen Schranken zu durchdringen. Sie erreicht direkt die bindegewebige Matrix und die Kapillaren, was zu einer Verbesserung des Zellmetabolismus und zur Zellregeneration führt.

Die ästhetische Mesotherapie kann ebenfalls präventiv zur Vorbeugung von Hautalterung eingesetzt werden und zur Erhaltung einer jüngeren Hautstruktur.

### Der Ablauf der Mesotherapie

Um die Haut für die Aufnahme der Wirkstoffe vorzubereiten wird ein Peeling mit 70% Glykolsäure vorgenommen. Den hervorragenden Anti-Aging-Effekt verdankt das Glykopeel neben dem Wirkstoff Glykolsäure den Inhaltsstoffen Kojiksäure, Beerensextrakten und verschiedenen Vitaminen (A,C und E). Zusammen greifen diese anerkannten Substanzen sowohl positiv in den Melaninstoffwechsel (Pigmentstörungen) als auch sehr wirksam in den Zellstoffwechsel der Haut mit sichtbar hautverjüngenden Eigenschaften ein.

Die Mesotherapie wird nun mittels der „Pistor-Pistole“ durchgeführt. Durch die Mikro-Einstiche direkt unter die Hautoberfläche, werden die Wirkstoffe genau dort platziert, wo sie ihre Wirkung entfalten sollen. Speziell durch die punktgenaue Injektion bleibt die Menge der verabreichten Substanzen gering, ist aber durch die gezielte Anwendung besonders effektiv.

Die Wirkstoffe setzen sich zusammen aus der Hyaluronsäure (verantwortlich für den Feuchtigkeitserhalt der Haut) und NCTF 135, einem ausgewogenen Nährstoffkomplex. Die Formel dieser sterilen biologischen Lösung basiert auf fünf essentiellen Bestandteilgruppen: Vitamine, Aminosäuren, Mineralien, Co-Enzyme und Nukleinsäuren.

Um die Haut zu beruhigen wird abschließend Hyaface einmassiert. Hyaface ist ein besonders feuchtigkeitsspendendes, fettfreies Gel für alle Hauttypen. Reine Hyaluronsäure zur sofortigen Glättung der Haut mit einem Höchstmaß an Feuchtigkeitsspeicherung.

Am Behandlungstag ist eine leichte Hautrötung möglich. Es sollte an diesem Tag kein Make-up getragen werden. Allergische Reaktionen sind nicht zu erwarten. Die Behandlungen werden mehrmals wiederholt (ca. 3-5 Behandlungen) über einen Abstand von ca. 1 Monat je Behandlung bis zum Erreichen der gewünschten Hautstraffung und -verjüngung. Eine Auffrischung ca. 6 Monate nach Ende der Behandlung wird empfohlen.

### Ergebnisse:

- Aufhellung und verbesserte Durchblutung der Haut, „strahlender Teint“
- Der sog. Mesolift-Effekt, eine erhöhte Grundspannung und Straffheit der Haut
- Effektive Glättung von feinen oberflächlichen Fältchen

*„Diese Methode gibt nicht vor, Falten völlig verschwinden zu lassen. Sie ist vielmehr eine Basisbehandlung, um das Aussehen insgesamt zu verbessern. Sie verstärkt Ausstrahlung, die Spannkraft und das Feuchtigkeitsbindevermögen der Haut“, so Dr. Philippe Petit, Bordeaux, Präsident der Internationalen Gesellschaft für Mesotherapie in der „Brigitte“.*

**Bitte vermeiden Sie bis zu 14 Tage nach dem Peeling Sonnenbäder, Solariumbesuche und benutzen Sie einen hohen Lichtschutzfaktor, da ansonsten Pigmentstörungen entstehen können.**